1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 Ohrdrufer KSV

Souveräner Sieg gegen Ohrdruf

Nach der teils selbst verschuldeten Niederlage am letzten Spieltag in Eschlkam, war man im Zeiler Lager gewillt das Abstiegsendspiel Nummer eins gegen den Mitkonkurrenten aus Thüringen für sich zu entscheiden. Nach der Hiobsbotschaft unter der Woche, dass außer Marcus Werner auch noch Holger Jahn für den Rest der Saison ausfallen wird, machte dies die Aufgabe allerdings nicht leichter.

Zeil setzte zu Beginn des Spiels mit Oliver Faber und Olaf Pfaller gegen Marc Schunke und Kevin Schmidt voll auf Angriff. Oliver Faber, gegen den wohl zweitstärksten Ohrdrufer Schunke, startete hervorragend in die Partie. Mit 151, 156 und 160 sicherte Faber sich gleich die ersten drei Sätze und den ersten Mannschaftspunkt für sein Team. Durch einen etwas schwächeren letzten Abschnitt verpasste Faber mit 598 nur knapp die 600er Marke. Auf den anderen Bahnen kam auch Pfaller mit 152 großartig ins Spiel. Nach dem dritten Durchgang stand es allerdings in den Sätzen 1,5:1,5 so musste der letzte Abschnitt entscheiden, den Pfaller knapp verlor. Trotz der besseren Holzzahl von 560:552 fehlte am Ende ein einziger Kegel in Durchgang drei, um den zweiten Mannschaftspunkt zu sichern.

Mit einem 1:1 bei 36 Kegel Vorsprung sollten nun Matthias Schmitt – in seinem erst zweiten Einsatz im Bundesligateam – und Patrick Löhr gegen Oliver Henke sowie Stefan Trütschel eine gute Ausgangsposition für das Schlussduo schaffen. Schmitt war sofort gut im Spiel und führte gleich mit 2:0 Sätzen. In den Abschnitten drei und vier kam Henke besser zurecht und glich nach Sätzen aus. Das deutlich bessere Endergebnis von 567:550 seitens Schmitt sorgte für den wichtigen zweiten Mannschaftspunkt. Patrick Löhr, die Zuverlässigkeit in Person, zeigte vom ersten Wurf an wer auf der Anlage der Chef sein wird. Sein Gegenüber Trütschel hatte in keiner Phase des Spiels die Möglichkeit ihm annähernd gefährlich zu werden. Folgerichtig stand am Ende ein klares 4:0 bei starken 592:533 Kegel auf der Anzeigetafel.

Dies bedeutete schon eine kleine Vorentscheidung zugunsten der Zeiler. 112 Kegel Vorsprung bei 3:1 nach Punkten, sollten für das Schlussduo Silvan Meinunger und Pascal Österling ein gutes Polster sein den wichtigen Sieg nach Hause zu bringen. Meinunger gegen den, dem Papier nach, stärksten Ohrdrufer Norbert Graul zeigte sich von Beginn an hellwach und setzte den Thüringer mächtig unter Druck. Folgerichtig lag er nach zwei Durchgängen mit 2:0 in Führung, bevor er in Abschnitt drei mit großartigen 165 Kegeln den Sack endgültig zuschnürte. Am Ende war Punkt vier mit ganz starken 590 zu 557 Kegel auf Zeiler Seite. Pascal Österling auf den anderen Bahnen begann mit 154 zu 140 Kegel sehr gut, musste allerdings die beiden nächsten Sätze abgeben. Bei nur 6 Kegel Rückstand auf seinen Gegenüber Erdmann zeigte Österling seine Kämpferqualität und sicherte am Ende durch ein gutes Abräumspiel bei 567:557 noch Punkt 5 für die Zeiler.

Durch das bessere Gesamtergebnis von 3474 zu 3319 stand am Ende ein deutlicher 7:1 Sieg fest. Somit liegt Zeil in der Tabelle zwei Punkte vor Ohrdruf und hätte auch bei Punktgleichheit die Nase vorne, da Ohrdruf im Vorrundenspiel nur 5:3 siegte.

Am kommenden Samstag steht dann für den 1.SKK Gut Holz Zeil das Auswärtsspiel beim Tabellenvierten Rot-Weiß Hirschau an.